



Die beiden ROTOM-GESUNDHEITSZENTREN: Vorbilder für eine sehr gute geriatrische Versorgung in Afrika

Seit den Anfängen von ROTOM haben wir uns gewünscht, dass ältere Menschen ein würdiges und erfülltes Leben führen können. Der Schlüssel um dies zu erreichen war die Verbesserung der Gesundheitsversorgung für die Senioren, die mit den Herausforderungen des Alterns kämpfen. Wir träumten davon, dass wir eines Tages eine Gesundheitseinrichtung haben, die speziell auf die Bedürfnisse der älteren Menschen ausgerichtet ist.

Dank der unglaublichen Großzügigkeit von ROTOM-Freunden konnten die beiden ROTOM-Gesundheitszentren in Mukono (2012) und Muhanga (2013) gebaut und eingerichtet werden. Im Laufe der Jahre sind diese Gesundheitszentren zu Eckpfeilern der geriatrischen Versorgung der ROTOM-Senioren und anderen Menschen in der Region geworden.

Wenn wir zurückblicken, ist die bisherige Wirkung gewaltig: Die ROTOM-Kliniken bieten ein seniorengerechtes Umfeld für ältere

Menschen an und das Personal ist für ihre Pflege und Betreuung geschult. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen eine ambulante und stationäre Pflege, Demenzbetreuung, Ernährungsberatung und Lebensmittelhilfe, Physiotherapie, diagnostische Labordienste, Medikamentenausgabe und Ultraschalluntersuchungen.

Wegen der Bedeutung von Präventionsmaßnahmen und frühzeitiger Intervention bieten beide ROTOM-Kliniken auch Vorsorgeuntersuchungen und häusliche Pflegedienstleistungen an.

Im vergangenen Jahr wurden bedeutende Fortschritte gemacht. Das ROTOM-Gesundheitszentrum in Muhanga wird einen Operationsaal erhalten, der chirurgische Eingriffe ermöglicht und das Behandlungsangebot für die Bevölkerung erweitert. Im ROTOM-Gesundheitszentrum in Mukono wird die Physiotherapie-Abteilung verbessert, um eine bessere Versorgung

für unsere ältere Patienten und andere Klienten aus der Nachbarschaft zu gewährleisten.

Der Traum, den wir vor Jahren hatten, ist Wirklichkeit geworden!

Nach über 10-jähriger Erfahrung in der medizinischen Versorgung von alten Menschen in Uganda wollen wir uns mit den folgenden Grundsätzen weiterhin für eine exzellente geriatrische Versorgung der ROTOM-Senioren und Senioren einsetzen:

- Angemessene Ernährung und sanitäre Einrichtungen
- Gutes Management von chronischen Krankheiten
- Hervorragende häusliche Pflege
- Langzeit- und Demenzpflege
- Forschung und Ausbildung von Fachkräften für die Altenpflege

Sie können uns helfen:

Mission Frohe Botschaft e.V.
Nordstraße 15
37247 Großalmerode
kontakt@mfb-info.de

[www.mfb-info.de/
patenschaften/senioren](http://www.mfb-info.de/patenschaften/senioren)

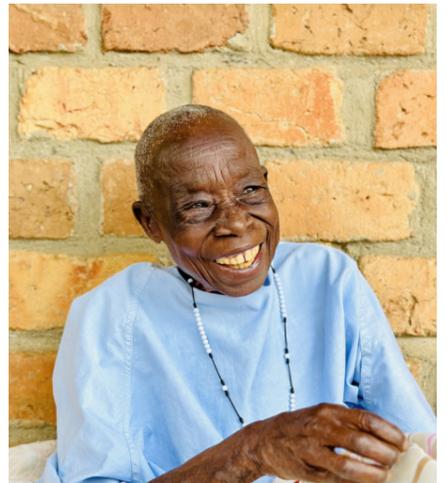
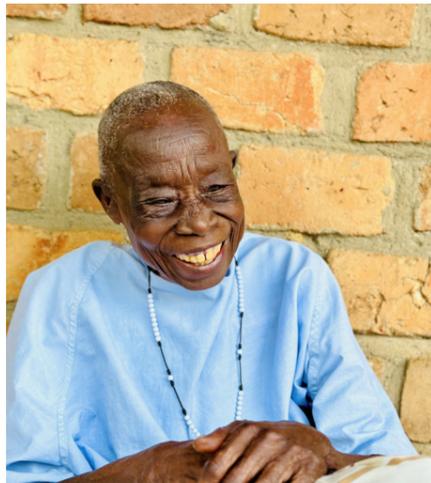
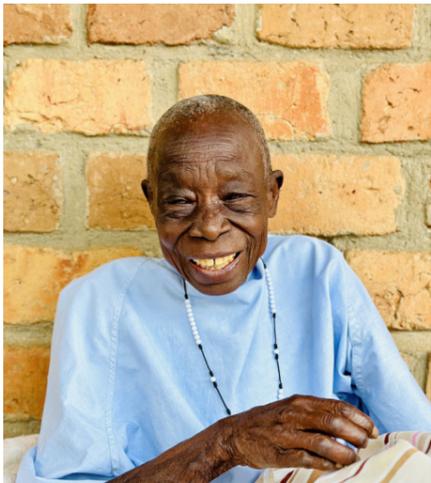
IBAN:
DE 22 5206 0410 0000
0000 94

BIC: GENODEF1EK1
Ev. Bank (Kassel)
Stichwort: ROTOM

Infos über
ROTOM-Patenschaften:
goebel@mfb-info.de

Danke, dass Sie die Arbeit
von ROTOM unterstützen.

Dank der Hilfe durch ROTOM: Großmutter Meeri erlebt wieder goldene Jahre!



Der Gesundheitszustand von Meeri hat sich durch ROTOMs Hilfe ganz wesentlich verbessert

Als energiegeladene junge Frau hat sich Meeri nie vorstellen können, welche Herausforderungen das Älterwerden mit sich bringt. Aufgewachsen ist sie im Dorf Nama im Bezirk Mukono. Sie war die Verkörperung von Unabhängigkeit und Stärke. Selbst wenn sie krank war, erledigte sie weiterhin ihre Aufgaben und ließ sich nicht zurückhalten, sondern leistete ihren Beitrag im Heimatdorf auf jede erdenkliche Weise.

Heute ist sie stolze 88 Jahre alt und kämpft mit den Schwierigkeiten, die das Alter mit sich bringen. Wie bei vielen von

ROTOM unterstützten älteren Menschen hat ihre Gesundheit nachgelassen und sie ist in hohem Maße auf die Hilfe von anderen angewiesen.

Inmitten dieser Herausforderungen gibt ihr ROTOM aber viel Grund zur Hoffnung. Meeri sieht den immensen Unterschied, den die Unterstützung durch ROTOM in ihrem Leben seit 2019 bewirkt hat. Die Nachwirkungen eines fast tödlichen Schlaganfalls und den Bluthochdruck hätte sie ohne die Unterstützung von ROTOM sehr entmutigt. Vor kurzem hat sich Meeris Zustand leider verschlechtert. Durch den Schlaganfall

konnte sie nicht mehr gehen und Druckwunden verursachten ihr erhebliche Schmerzen. Aber ein einziger Anruf bei einem ROTOM-Mitarbeiter löste eine schnelle Reaktion aus und bald hielt ein ROTOM-Fahrzeug vor ihrer Tür, um sie zur Behandlung ins Gesundheitszentrum zu bringen.

Die Pflege, die Meeri dort erhielt, hat zu einer Verbesserung ihres Gesundheitszustandes geführt. Jetzt wohnt sie im ROTOM Lwanyonyi Village Outreach Center, dem Langzeitpflegezentrum für gebrechliche Senioren. Dort erhält Meeri

eine spezielle Pflege, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Sie hat sogar den Wunsch geäußert, dass das Zentrum ihr ständiges Zuhause sein soll, ein schöner Beweis für den Komfort und die Qualität der Pflege, die sie erhält.

Meeri ist nur ein Beispiel für den dringenden Bedarf an zugänglicher Gesundheitsversorgung und Langzeitpflege für ältere Menschen in Uganda. Wir sind unseren Freunden unendlich dankbar für die Spenden, die es uns ermöglichen, diesen lebensrettenden Dienst zu leisten. So können mittellose Senioren eine kostenlose, gute Pflege erhalten.

Eine Botschaft vom Gründer und Rotom-Direktor



Die Gesundheit ist ein wichtiger Aspekt für die Lebenserwartung jedes Menschen und für ältere Menschen ist sie von entscheidender Bedeutung. Wenn Menschen älter werden, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sie mehrere Krankheiten gleichzeitig entwickeln. In den letzten 20 Jahren hat ROTOM die Bedeutung einer ausgezeichneten Qualität und einer würdigen Gesundheitsversorgung für ältere Menschen erkannt. Die spezielle, geriatrische Gesundheitsfürsorge für ältere Menschen durch die beiden ROTOM-Kliniken sind beispiellos in ganz Uganda.

Dank der Unterstützung von ROTOM leben ältere Menschen in unseren Programmen länger, gesünder und glücklicher! Der 2023 erschienene Bericht zeigt, dass das Durchschnittsalter der von ROTOM unterstützten älteren Menschen jetzt bei 79 Jahren liegt, verglichen mit den 72 Jahren aus dem Jahr 2015. Dies ist viel höher

als Ugandas durchschnittliche Lebenserwartung von 64 Jahren. Geriatrische Pflege ist unerlässlich und es ist unser Wunsch, dass sie von allen Beteiligten in Uganda und weltweit anerkannt und unterstützt wird.

Um dies zu erreichen, müssen wir weiter in Partnerschaften, in gute Ausrüstung, in Personal und in eine Infrastruktur investieren, die auf die Pflege älterer Menschen spezialisiert ist. ROTOMs Engagement für die Altenpflege wird sich nicht ändern, aber wir brauchen jede und jeden von Ihnen. Ich lade Sie ein, für ROTOM zu beten und für den ROTOM-Gesundheitsfonds zu spenden, um damit die dringend benötigte Gesundheitsversorgung für ältere Menschen sicherzustellen. Danke für alle Unterstützung!

Kenneth E. Mugayehwenkyi

ROTOM-Kontakt in Deutschland:

Frau Sylke Goebel

(Leiterin: Partnerschaften)

Tel. 05604-5066

E-Mail: goebel@mfb-info.de

ROTOM FREUNDEN- KONTAKTE

UGANDA

Kenneth E. Mugayehwenkyi
Founder and Executive Director
PO Box 205, Mukono, Uganda
Phone: +256 392 299 588, +256
788 832 418
Email: edrotom@reachone-touchone.org

USA

ROTOM USA
Matt Cunningham
124 Ashlin Ridge Dr Ne Cleveland
Tel: +1-214-274-0505
Email: mcunningham@reachone-touchone.org

Kanada

ROTOM CANADA
2205 Grenville Drive
Oakville, Ontario, Canada
L6H4X1
Email: rabaliwano@reachone-touchone.org

DEUTSCHLAND

Sylke Goebel
Missionswerk Frohe Botschaft e V
Nordstr. 15, 37247, Grossalmerode,
P.O. Box 239, Debre Zeit
Tel: 05604/5066 | Fax 05604/7397
Email: goebel@mfb-info.de

ÄTHIOPIEN

Hawi Belete
Country Director
P.O. BOX 1478, Bishoftu, Ethiopia.
Tel: +251 989 707 777
Email: hbelete@reachone-touchone.org

ENGLAND

Adrienne Shaw
149 Cheltenham Road
Evesham-Worcestershire
WR112LF
Email: ashaw@reachone-touchone.org